



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2024



**Bereitschaftsleiter Hartmut Pflantz –
Hier sorgt der Chef noch selbst für Ordnung...**

UNSERE THEMEN

- JRK: Lisas großer Einsatz für Kinder
- Engagement im neuen Kleiderladen
- Das agile Herz der Organisation
- „Mal verliert man und mal gewinnen die anderen“
- Feste muss man feiern, wie sie fallen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist schon wieder soweit – die für mich schönste Zeit des Jahres beginnt. Der Sommer. Für uns im DRK-Ortsverein ist es eine vielfältige Zeit: Es gibt wieder spannende und lustige Sanitätsdienste bei der Flunkyball-WM, der neue Kleiderladen „Lieblingsstücke“ feiert Eröffnung, die Kreis- und Landeswettbewerbe unserer Jugendrotkreuzler und viele Angebote in unserem Veranstaltungszentrum starten. Auch der Weltrotkreuztag am 8. Mai steht vor der Tür. Das Zitat von Henry Dunant „Helfen, ohne zu fragen wem“ ist heute aktueller denn je. Es liegt in unserer Hand den gesellschaftlichen Zusammenhalt mitzugestalten und füreinander da zu sein. Ich bin stolz darauf, dass jeder von uns diesen Gedanken jeden Tag so eindrucksvoll lebt. Dafür möchten wir unseren Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Mitarbeitern von

Herzen danken. Deshalb sind wir dabei, erstmalig ein großes Sommerfest zu organisieren, um alle, die sich bei uns im Ehrenamt engagieren, zu feiern.



Herzliche Grüße Ihr
Alexander Dittmer
Vorsitzender

Unsere Ehrenamtler. Heute: Lisa-Marie Moritz

Mit Kindern konnte sie schon immer gut. Umso erstaunlicher, dass Lisa sich nach dem Mittleren Schulabschluss zunächst für eine Ausbildung im Büro entschlossen hatte. „Eine Fehlentscheidung. Das habe ich schnell gemerkt“, sagt sie. Hinschmeissen kam für die junge Elmshornerin aber nicht in Frage. Sie bringt ihre Sachen zu Ende. Und noch mehr: Lisa ging zusätzlich zur Abendschule, um ihr Fachabi zu machen. Eine arbeitsreiche, aber wichtige Zeit, in der ihr klar wurde, was sie will: Ein Studium der Kinderkrankenpflege. Dafür zog sie in ein kleines Zimmer in einem Hamburger Studentenwohnheim. „Eine gute, interessante Zeit“, erinnert sie sich. Aber ihr gefühltes Lebenszentrum blieb Elmshorn – auch durch Kontakte zu unserem Ortsverein.

Denn als Jugendliche war Lisa in der Boje-C.-Steffen Gemeinschaftsschule begeisterte Schulsanitäterin. Nach ihrem Studium und der Rückkehr nach Elmshorn knüpfte sie daran an und wurde beim Jugendrotkreuz schnell Gruppenleiterin einer Kindergruppe und stellvertretende Ortsleiterin. Damit nicht genug: Für das JRK und andere Hilfsorganisationen mimt sie kreisweit die Verletzte und plant auf Landesebene



© Sabrina Lincke

Empathisch, liebevoll, trotzdem tough: Lisa setzt sich beim JRK und beruflich für Kinder ein.

Fort- und Ausbildungen für Verletztendarsteller. Ist das alles nicht zu viel? „Nein. Kinder sind mir wichtig“, begründet sie ihr großes Engagement. Das sieht man auch an ihrem eingeschlagenen Berufsweg als stellvertretende Pflegedienstleiterin bei einem Kinderintensivpflegedienst. Ihre Arbeit

besteht aus 12-Stunden-Schichten mit kleinen Patienten, die schwersterkrank sind und beatmet werden müssen. Das ist viel Verantwortung für einen jungen Menschen. „Ja, aber ich kann das“, sagt die 26-Jährige schlicht. Wir glauben ihr das sofort. Lisa ist eben ziemlich tough.

Elmshorner Ehrenamtsmesse – wir sind dabei

Am 5. Mai startet die Kultur- und Ehrenamtsmesse. Von 12 bis 17 Uhr gibt es im Elmshorner Innenstadtbereich ein Bühnenprogramm, viele interessante Angebote und Informationen, außerdem ist auch noch Shopping-Sonntag. Das wird bunt. Und mittendrin sind wir mit einem DRK-Stand dabei. Wir wollen den Elmshornern unsere Angebote zeigen, den neuen Klei-

derladen vorstellen und natürlich auch über die ehrenamtliche Arbeit bei uns informieren. Denn das Ehrenamt ist keine einseitige Dienstleistung, es bietet zahlreiche positive Aspekte: neue Perspektiven, ungeahnte Fähigkeiten, viele Kontakte und den Blick in Bereiche, die verschlossen waren. Bei Interesse gibt es auch Weiterbildungen. Im Elmshorner DRK-Ortsverein

könnten Sie bei der Seniorenbetreuung, bei den Sanitätswachdiensten bei Veranstaltungen, im neuen Kleiderladen oder bei der Kinder- und Jugendarbeit mitmachen.

Weitere Infos persönlich am Messestand oder per Mail:
info@elmshorn.drk.de

Toll: Unterstützung für den neuen Kleiderladen

Wir haben Unterstützung im neuen Kleiderladen „Lieblingsstücke“ bekommen. Interessierte Elmshorner Frauen machen bei uns im Flamweg 4 mit. Sie finden den Mix aus Nachbarschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gut und engagieren sich bisweilen an zwei Tagen in der Woche. Die Öffnungszeiten bleiben zunächst wie in der Kleiderkammer – immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, wobei an beiden Tagen jeweils von 14 bis 15 Uhr gespendete Kleidung angenommen wird. Wir würden die Öffnungszeiten gern erweitern, bräuchten aber noch ein paar Mitstreiter. Lust auf ehrenamtliche Arbeit in einem netten Team? Infos unter: 015201971455.

Der neue DRK-Kleiderladen im Flamweg 4, hat zunächst dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Ab 14 Uhr werden jeweils gespendete Kleidungsstücke entgegengenommen.



© Sabrina Lincke



© Hartmut Pflantz

Direkte, schnelle Hilfe für die Menschen vor Ort: Katastrophenschutz, wie hier im Ahrtal, ist eine der Kernaufgaben der Bereitschaft.

„Wenn jeder dem anderen helfen würde, wäre allen geholfen.“

Die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes ist das Herzstück der Organisation. Das ist auf Landes- und Kreisebene so – und auch in unserem Elmshorner Ortsverein. Unsere 50 Ehrenamtlichen in der Bereitschaft bewerkstelligen neben Familie, Ausbildung, Beruf und Alltagskram, zusätzlich Einsätze, die es teilweise in sich haben: ihre Aufgabe ist der Katastrophenschutz, die Versorgung von Verletzten und die Betreuung Betroffener - beispielsweise bei Massenkarambolagen auf Autobahnen.

Der Sanitätsdienst kümmert sich dann um die Versorgung von Verletzten und Erkrankten. Dazu gehört oft auch, dafür zu sorgen, dass vor Ort schnell eine erforderliche Infrastruktur entsteht, etwa durch den Aufbau von Behandlungsplätzen und die Einrichtung von Rettungsmittelhalteplätzen.

Keineswegs zu unterschätzen ist die Arbeit der Verpflegungseinheit. Mit eigenem Feldkochherd oder durch die Benutzung von Großküchen in Kindergärten oder Betrieben vor Ort, werden Betroffene mit Essen und Getränken versorgt. Bereitschaftsleiter Hartmut Pflantz hat das schon oft erlebt: „Eine warme Mahlzeit gibt in Notsituationen Kraft und Trost.“

Abseits von Schadenslagen setzt sich der Sanitätsdienst der Bereitschaft als Sanitätswachdienst bei Großveranstaltungen ein - etwa bei Rockkonzerten,

bei Stadtfesten oder ähnlichen Events. Die Helfer sorgen dafür, dass alle Besucher wieder wohlbehalten nach Hause kommen. Außerdem unterstützt die Bereitschaft auch unseren Ortsverein bei der Logistik rund um das Blutspenden in Elmshorner Schulen (Termine auf unserer Homepage).

Für Bereitschaftsleiter Hartmut Pflantz ist sein Einsatz seit drei Jahrzehnten selbstverständlich: „Ich finde, es gibt kaum ein sinnvoller Engagement als anderen Menschen in Notsituationen zu helfen“, sagt er.

Wenn seine DRK-Bereitschaft zu einem Einsatz gerufen wird, könnte man denken, es gibt Aufregung, Stimmengewirr und Durcheinander. Nichts davon. Schnell und effizient brieft Hartmut Pflantz seine Leute und los geht es. Jeder weiß ganz genau, was er zu tun hat. Alle haben eine Ausbildung durchlaufen und bringen ihre individuellen Fähigkeiten in der Hilfskette aus Rettung, Betreuung, Pflege und Nachsorge professionell ein.

Die Arbeit der Bereitschaft ist ehrenamtlich, die Hilfe ihr tägliches Geschäft. „Eigentlich ein ganz einfaches Prinzip“, sagt Hartmut Pflantz: „Wenn jeder dem anderen helfen würde, wäre allen geholfen.“

Mehr Informationen gibt Hartmut Pflantz unter der Telefonnummer: 01724058936.



© Hartmut Pflantz

Medizinische Versorgung im Zelt: Know-how und Improvisation.



© Hartmut Pflantz

Die Karawane rollt: die Bereitschaft ist in Rekordzeit am Einsatzort.



© Hartmut Pflantz

Alles an Bord: Moderne, technische Unterstützung im Notfalleinsatz.



© Alexander Dittmer

Verpflegung für eine gestrandete Jugendgruppe: Pizza geht immer.

Für unsere Ehrenamtler: Großes, buntes Sommerfest am 6. Juli

Ein Fest für die Ehrenamtler unseres Ortsvereins: Es soll ein richtig tolles, großes Event werden: Am 6. Juli ab 15 Uhr geht's auf dem DRK-Bereitschaftsplatz, Justus-von-Liebig-Straße 12, los. Der Festausschuss hat bereits getagt und sich gut gelaunt und in schickem Outfit (siehe Foto) ein paar Dinge einfallen lassen. So ist geplant, eine Hüpfburg aufzustellen, eine Torwand soll Fußballer herausfordern und ein Bobbycar-Parcour wird die Kleinen beschäftigen. Außerdem gibt es ein riesiges „Vier gewinnt-Spiel“, Dosenwerfen, allgemeines Rätselraten und tolle Musik. Lasst euch überraschen. Ab 17.30 Uhr werden knusprige Spanferkel mit Beilagen serviert. Die Teilnahme ist für die Ehrenamtlichen des Elmshorner DRK-Ortsvereins und jeweils eine mitgebrachte Begleitperson frei – jeder weitere Gast zahlt 20 Euro. Open end.

Weitere Infos gibt der Sommerfest-Ansprechpartner Mirko Schmidt. Anmeldungen bis zum 2. Juni per Mail an: mirko.schmidt@elmshorn.drk.de.



Schon bei der Planung ist unser Festausschuss schwer in Fahrt: Brunhilde Lindemann, Fynn Wiese, Mirko Schmidt, Marta Zawadowska und Sabine Schiemann (von rechts nach links).

Impressum

DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.

Redaktion:
Sabrina Lincke

Vi.S.d.P.:
OV-Vorsitzender Alexander Dittmer

Herausgeber:
DRK-OV Krückaustadt Elmshorn e. V.
Gärtnerstraße 12
25335 Elmshorn
04121 3688
<https://www.elmshorn.drk.de>
sabrina.lincke@elmshorn.drk.de

Auflage:
280



Mega-Stimmung: Zwar keine Tore, aber jede Menge Spaß beim Blaulichtcup in der Sporthalle Sparrieshoop.

Tore, Tröten, Teamwork: Dabei sein ist alles!

Unsere Mannschaft hat alles gegeben - das hat jeder gesehen. Mit unbändigem Elan, Schweißverlust und immenser Laufstärke sind sie über das Fußballfeld der Sporthalle Sparrieshoop gefegt. Angefeuert von lautstarken Fans auf den Rängen, die mit DRK-Fahnen, Tröten, Trommeln und Chorgesang zeitweise die totale Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zogen. Doch die Mühe und der Support wurden diesmal nicht mit Punkten belohnt. Der Ball blieb über das ganze Turnier immer knapp vor dem Tor. Ganz knapp. Wie sagte Otto Rehagel?: „Mal verliert man und mal gewinnen die anderen.“ Kein Problem: Auch ohne Punktesieg hat die Teilnahme am Blaulichtcup allen Riesenspaß gemacht.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein Offenseth-Sparrieshoop hatte das Turnier anlässlich ihres 100. Jubiläums ausgerichtet. Die Mannschaften der Feuerwehr, der Polizei, des Rettungsdienstes, des THW und unser Elmshorner DRK Ortsverein traten gegeneinander an. Extra dafür hatte unsere Mannschaft das stylischste Trikot des ganzen Turniers kreiert. Weil es schade wäre, diese Super-Shirts in den Schrank zu verbannen und weil das Fußballspielen allen so viel Spaß gemacht hat, kam die Überlegung auf, ob man nicht eine Elmshorner DRK-Mannschaft gründen könne. Die nächsten Turniere sind schon in Sicht. Wer hat Lust?

Wer Interesse hat, bei der Gründung einer neuen Elmshorner DRK-Fußballmannschaft dabei zu sein, sie eventuell sogar trainieren möchte, der kann bis Ende Mai eine Mail an info@elmshorn.drk.de schicken. Wenn genügend Leute interessiert sind, kontaktieren wir euch zeitnah und machen ein erstes Treffen aus, bei dem dann Trainingszeiten und Rahmenbedingungen durchgesprochen werden.